

Hervorragende Fohlen zur Auswahl

VSS-Vorselektion in Rickenbach ZH und Avenches VD An den beiden Standorten selektionierte das Richterergremium die Fohlen für die 32. Suisse-Elite-Fohlenauktion. Anlässlich des Ostschweizer Fohlenchampionates in Rickenbach wurden die beiden Siegerfohlen gekürt, so Raphinha CH bei den Dressur- und Diva la vida bei den Springfohlen. Den Feldtest gewann Descara TZ CH.

Sandra Leibacher

Auf der wunderbaren Anlage von Yvonne und Felix Widmer im zürcherischen Rickenbach führten die Vereine Sportpferdezucht Ostschweiz und Warmblutpferdezucht Lilienthal den Feldtest und das Ostschweizer Fohlenchampionat durch. Integriert in die Schau war die Vorselektion für die Suisse Elite Fohlenauktion in Dielsdorf des Vereins Schweizer Sportpferde (VSS). 16 Remonten waren für

den Feldtest gemeldet und wurden am Vormittag im Exterieur, Freispringen und Reiten präsentiert. Die Siegerin heisst Descara TZ CH (Damaschino I – Millenium) aus der Zucht und in Besitz von Walter Thomet und Myrta Zbinden. Mit Bestnoten im Exterieur (9/8/9) und unter dem Sattel (8,88) holte sie sich mit der Endnote 8,10 die Siegerschleife. Tangelos-Charmeur S CH (Tangelo van der Zuuthoeve – Chameur) in Besitz von Renate Berner, wurde

mit 7,86 Zweiter. Auf dem dritten Rang klassierte sich Casinos Jackpot K CH (Casino Berlin – Levisonn) aus der Zucht von Xaver Kälin und Kerstin Rhyner mit 7,82. «Die Züchter waren sich bewusst, was für Stuten sie haben und bereiteten diese ganz gezielt für den Feldtest vor, mit dem Ziel sich für die Prämierezuchtstutenschau vom 12. Juli in Avenches zu qualifizieren. Alle Stuten erreichten mindestens 21 Punkte im Exterieur», so Christian Hiltbrand.

Kleine Ballerina

Neun Dressurfohlen eröffneten am Nachmittag das Fohlenchampionat. Paul Schmalz und Christian Hiltbrand waren für den Zuchtverband CH-Sportpferde (ZVCH) als Richter tätig. Christian Bürki und der Deutsche Antonius Schulze Averdick, zeichneten sich für die Vorselektion der Auktionsfohlen verantwortlich. Raphinha CH (Fürstenball – Escamillo) «tanzte» leichtfüssig, bewegungsstark und modern in der Aufmachung vor dem Publikum und den Richtern, die für die Vorführung der kleinen Rappstute die Noten 8/8/9 vergaben. Die kleine Tänzerin stammt aus der Zucht von Fabienne und Manfred Bach-



Siegerfohlen der Dressur – Raphinha CH aus der Zucht der Familie Bachmann.



Ostschweizer Feldestsiegerin – Descara TZ CH von Walter Thomet und Myrta Zbinden.



v.l. Roman Zbinden (Präsident WPZ Lilienthal), Walter Thomet, Renate Berner, Xaver Kälin, Corin Koch und Nora Hasler (Geschäftsführerin WPZ Lilienthal). Fotos: Katja Stuppia



Bestes Springfohlen – Diva la vida CH aus der Zucht von Andrea Erne.

mann. «Die Kleine stammt aus unserer Familienzucht, wir behalten sie für uns, ziehen sie auf und werden dann sehen, wie sie sich entwickelt», so die glückliche Züchterin. Als Zweiter überzeugte Franjo CH (For Romance – Cheenok) der Brüder Elmar und Christoph Fischbach mit den Noten 8/8/8. «Der kleine Hengst präsentierte sich mit stolzer Aufrichtung und viel Kraft und Tritt», kommentierte Richter Hildebrand. Mit gleicher Benotung komplettierte RG Guyana H CH (Global Amour – Samarant) aus der Zucht von Rudolf Guyer das Podest. Das Stutfohlen überzeugte mit schönen, grossen Bewegungen und viel Ausdruck. Wie die ersten Drei, qualifizierte sich zudem der Vierte, Alpin's Velice CH (Va Bene – Rubin Royal) von Rebecca Rickenbacher und Daniel Leuener mit 8/8/8 für das Schweizerische Sportfohlen-

championat des ZVCH vom 21. September in Avenches.

Die künftigen Springer

Auch bei den 18 Springfohlen war dieses Jahr ein Stutfohlen zuoberst auf dem Podest. Diva la vida CH (Duplexx – Castlecomer Q) von Andrea Erne wusste mit 9/8/9 zu begeistern. «Ich behalte sie und habe vor, mit ihr dann später im CC-Sport zu reiten», freute sich die Züchterin. High Five Bravo CH (Highway MTN – Balou du Rouet) wusste sich locker und mit viel Takt zu präsentieren und erhielt ebenfalls die Noten 9/8/9. Züchter des kraftvollen Hengstfohlens ist Daniel Steinmann. Dritter im Bunde mit 9/8/8 wurde Cappuccino CH (Cassini Gold – Diamant du Semilly) von Brigitte Hofer. «Sehr korrekt, modern und unheimlich schön im Typ», kommentierte Bürki das Fohlen. Bei den Springfohlen qualifizier-

ten sich sechs für das CH-Sportfohlenchampionat. «Das Fohlenlot ist etwas durchzogen. Gewisse Fohlen sind in der Entwicklung und der Grösse noch etwas im Rückstand. Am Schluss wurden dann einige sehr hervorragende, korrekte und sportliche Fohlen mit viel Zukunft präsentiert», so Schmalz.

20 Auktionsfohlen

Am Sonntag wurden am zweiten VSS-Selektionstag in Avenches 20 weitere Fohlen durch das VSS-Richtergremium für die Auktion gesichtet. Darunter waren Fohlen von Hengsten wie Ermitage Kalone, Glamourdale, For Romance, Diachacco, Dorian Grey Z, Fürst Toto, Casalco, Harley VDL, Vagabond de la Pomme und weitere. Einige Fohlen wurden durch die beiden ZVCH-Richter Thomas Salzmann und Christiane Guerdat benotet, der Rest wird später

an einer regionalen Schau teilzunehmen und dort die Benotung erhalten. Aus beiden Selektionsplätzen wird der VSS nun das Auktionslot, bestehend aus 20 Fohlen, für die 32. Suisse-Elite-Fohlenauktion zusammenstellen. «Schon in Rickenbach konnten wir ausgezeichnete Fohlen sichten. Sehr positiv überrascht waren wir am Sonntag in Avenches über die Topqualität des präsentierten Nachwuchses. Hervorragende Fohlen aus leistungsgeprägten Müttern wurden gepaart mit Spitzenhengsten. An der Auktion werden die besten Fohlen dann versteigert und dem Prädikat Suisse Elite Fohlenauktion gerecht werden», so VSS-Präsidentin Martina Hartmann. Die erstklassigen Topfohlen mit hervorragender Dressur- und Springgenetik aus Schweizer Zucht kommen am 9. August im Horse Park Zürich-Dielsdorf unter den Hammer.



Die Züchterin Laurianne Noble präsentierte das Stutfohlen Pom'Chic d'Albin CH.



Hier Aarhof's Ulani CH der Züchterfamilie Willi und Martina Hartmann.



Fusaichi Totilas CH aus der Zucht von Christoph Neuhaus.



Die Schweizer Jungzüchter (v.l.) Robin Kunz (Präsident), Gian Schneider, Tim Kramer, Christian Heule, Laura Dürig und Flurin Schneider zeigten einen hervorragenden Einsatz.



Zwei Jungzüchter – Junior Flurin Schneider und der Routiner – Christian Heule.